

Münchener Kreis

Niederschrift zur Mitgliederversammlung am 13. November 2001 (Ergebnisprotokoll)

Anlagen: Teilnehmerliste
Bericht des Vorstandes
Bericht des Forschungsausschusses

Am 13. November 2001 fand die 27. Mitgliederversammlung des Münchener Kreises unter Leitung des Vorstandsvorsitzenden Prof. Picot im Europäischen Patentamt in München statt.

Tagesordnung :

1. Eröffnung
2. Bericht des Vorstandes
3. Genehmigung des Jahresabschlusses
4. Entlastung des Vorstandes
5. Vorstellung der neuen Mitglieder
6. Neuwahl des Vorstandes
7. Zuwahl zum Forschungsausschuss
8. Zukünftige Aktivitäten
9. Verschiedenes

Zu TOP 1: Eröffnung

Die Tagesordnung wurde um 18.10 Uhr eröffnet. Der Versammlungsleiter begrüßte die anwesenden Mitglieder und ihre Vertreter. Der Versammlungsleiter stellte fest, dass die Mitgliederversammlung ordnungsgemäß einberufen und damit nach § 9, Abs. 3 der Satzung beschlussfähig ist.

Der Versammlungsleiter verlas die Tagesordnung. Auf Nachfrage ergaben sich keine Änderungswünsche.

Die Feststellung der Anwesenheit ergab, dass 58 Mitglieder persönlich anwesend bzw. durch Bevollmächtigte vertreten waren. Die Vollmachten lagen dem Versammlungsleiter vor. Eine Liste der Teilnehmer ist Anlage.

Der Versammlungsleiter verlas die Liste der seit der letzten Mitgliederversammlung vom Vorstand aufgenommenen neuen Mitglieder, die Tischvorlage war und stellte die anwesenden neuen Mitglieder der Versammlung vor.

Zu TOP 2: Bericht des Vorstandes

Der Versammlungsleiter gab den Bericht des Vorstandes (Anlage). Der Bericht wurde von Prof. Eberspächer hinsichtlich der Aktivitäten des Forschungsausschusses ergänzt. Gegen den Bericht wurde auf Nachfrage durch den Versammlungsleiter kein Widerspruch erhoben.

Der Versammlungsleiter berichtete, dass der Vorstand zur künftigen Öffentlichkeitsarbeit ein Konzept erarbeitet hat. Dieses sieht vor, einen Fachjournalisten mit der themenbezogenen Auswertung der Veranstaltungsergebnisse zu beauftragen. Er soll bereits an der Veranstaltungsplanung in Forschungs- und Programmausschuss teilnehmen. Der von ihm erwartete Ergebnisbericht, z.B. in Form eines Thesenpapiers zum Kongressthema, soll an Entscheidungsträger in Wirtschaft, Wissenschaft, Medien, Politik und öffentlicher Verwaltung versendet werden.

Zur Umsetzung der Anregungen der Mitglieder bei der letzten Mitgliederversammlung wurde vom Versammlungsleiter folgendes ausgeführt:

- Das Thema „Spiele“ wurde beim Kongress „Leben in der e-Society“ behandelt.
- Die Behandlung des Themas „Virtuelle Marktplätze“ soll im Rahmen der Fachkonferenz „Web Services - Bausteine für das e-Business“ am 27.02.2002 erfolgen.
- Mit dieser Veranstaltung sollen auch die angeregten Handlungsempfehlungen für kleine und mittlere Unternehmen zur Anwendung von e-Business gegeben werden.
- Die Entwicklung des Interaktiven Fernsehens in den USA und seine Auswirkung auf die europäische Industrie wird als Teilaspekt im Rahmen der für das Jahr 2002 geplanten Konferenz zum e-Video Broadcasting dargestellt.

Zu TOP 3: Genehmigung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss 2000 lag den Mitgliedern als Tischvorlage vor. Der Jahresabschluss wurde von Herrn Gehrling erläutert. Er teilte mit, dass der Jahresabschluss vom Wirtschaftsprüfer und Steuerberater Ludwig Berger, München, geprüft und seine Richtigkeit testiert wurde. Die Einnahmen im Jahre 2000 haben 1.726 Tsd. DM und die Ausgaben 1.673 Tsd. DM betragen. Es ergab sich somit ein Überschuss von 53 Tsd. DM. Einnahmen und Ausgaben sind im Jahre 2000 gegenüber dem Vorjahr gestiegen, die Einnahmen um +17,5% und die Ausgaben um +8,3%. Der Anstieg der Einnahmen ist durch höhere Spendeneingänge (mit 1.114 Tsd. DM wurde abermals die Millionengrenze überschritten) als Folge der vermehrten Aufnahme von Mitgliedern begründet. Zusätzlich sind die Einnahmen aus Tagungsgebühren und die Zinserträge gestiegen. Höhere Tagungsgebühren ergaben sich durch die gegenüber dem Vorjahr erhöhte Anzahl an gebührenpflichtigen Veranstaltungen (vier Veranstaltungen gegenüber drei im Jahre 1999). Der Grund für die Steigerung der Zinserträge seien die im Jahre 2000 gestiegenen Bankzinsen. Die Steigerung der Ausgaben (+8,3% gegenüber 1999) sei vor allem durch die überproportionale Steigerung der Position Tagungsnebenkosten verursacht worden. Dies sei darin begründet, dass die Veranstaltung „Digitale Medien und Konvergenz“ nicht im Europäischen Patentamt, sondern im Hotel Bayerischer Hof durchgeführt werden musste, was zu wesentlich höheren Kosten insbesondere bei Raummieten und Teilnehmerverpflegung geführt habe. Beim Vergleich der Jahresbeträge müsse auch das Problem der jährlichen Rechnungsabgrenzung beachtet werden. Die Abrechnung der Veranstaltungen erstrecke sich in der Regel über ein Jahr hinaus; entsprechendes gelte für die Personalkosten.

Die Mitgliederversammlung genehmigte nach § 8 Abs. 5 Buchst. c der Satzung den Jahresabschluss 2000 einstimmig (keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen).

Zu TOP 4: Entlastung des Vorstandes

Auf Antrag von Prof. Müller-Römer wurde der Vorstand durch einstimmigen Beschluss (keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen) der Mitgliederversammlung nach § 8 Abs. 5 Buchst. d der Satzung entlastet.

Zu TOP 5: Information über die Neuaufnahme von Mitgliedern

Dieser Tagesordnungspunkt wurde bereits unter TOP 1 erledigt.

Zu TOP 6: Neuwahl des Vorstandes

Durch Zuruf wurde vereinbart, dass Prof. Eberspächer, der als Vorsitzender des Forschungsausschusses satzungsgemäß bereits Mitglied des neuen Vorstandes ist, die Versammlungsleitung für diesen Tagesordnungspunkt übernimmt.

Prof. Eberspächer verlas den Vorschlag des amtierenden Vorstands zur Wahl des neuen Vorstands (Tischvorlage). Auf Nachfrage ergaben sich keine weiteren Vorschläge. Eine Aussprache zur Person wurde auf Nachfrage nicht gewünscht. Durch Zuruf wurde von der Mitgliederversammlung beschlossen, über den Vorschlag des Vorstandes insgesamt in offener Wahl abzustimmen.

Die Mitgliederversammlung wählte einstimmig

Vorsitzender des Vorstandes:

Picot, Prof. Dr. Arnold Ludwig-Maximilians-Universität München

Stellvertretender Vorstandsvorsitzender:

Jung, Dr. Volker Siemens AG, München

Weitere Vorstandsmitglieder:

Dais, Dr. Siegfried Robert Bosch GmbH, Stuttgart

Dutiné, Dr. Gottfried H. Alcatel Deutschland GmbH, Stuttgart

Geitner, Thomas Vodafone AG, Düsseldorf

Grisebach, Dr. Rolf Verlagsgruppe Georg von Holtzbrinck GmbH, Stuttgart

Hefekäuser, Hans-Willi Deutsche Telekom AG, Bonn

Kircher, Herbert IBM Deutschland GmbH, Böblingen

Lorenz, Prof. Dr. Gert Tegernsee

Mihatsch, Dr. Peter KirchHolding GmbH, Ismaning

Roy, Richard Microsoft GmbH, Unterschleißheim

Wiesheu, Dr. Otto Bayer. Staatsministerium f. Wirtschaft, Verkehr u. Techn.

Witte, Prof. Dr. Eberhard Ludwig-Maximilians-Universität München

Die Amtszeit des neuen Vorstandes beginnt am 01.01.2002 und endet am 31.12.2003.

Nach der Wahl übernahm Prof. Picot wieder die Versammlungsleitung. Er dankte den zum 31.12.2001 ausscheidenden Vorstandsmitgliedern Dr. Hultsch und Dr. Eierhoff sowie den übrigen Vorstandsmitgliedern, besonders seinem Stellvertreter, Herrn Dr. Jung und dem für die Mitgliederbetreuung zuständigen Prof. Lorenz für ihre langjährige erfolgreiche Tätigkeit im Vorstand.

Zu TOP 7: Zuwahl zum Forschungsausschuss

Prof. Eberspächer dankte den Unternehmen für die Entsendung von Mitarbeitern in den Forschungsausschuss.

Der Versammlungsleiter verlas den Vorschlag des Vorstandes, folgende Herren durch Zuwahl in den Forschungsausschuss aufzunehmen. Die Kandidaten würden zum Teil bereits seit einiger Zeit als Gäste im Ausschuss mitarbeiten. Prof. Eberspächer erläuterte den Vorschlag. Auf Nachfrage wurden keine weiteren Vorschläge vorgebracht.

Die Mitgliederversammlung wählte einstimmig (keine Gegenstimme, keine Enthaltung) in den Forschungsausschuss die Herren

Disselkamp, Dr. Marcus Logica pdv GmbH, München

Kroke, Heiner Bertelsmann AG, Gütersloh

Neumann, Dr. Karl-Heinz WIK GmbH, Bad Honnef

Poppen, Dirk E-Plus Mobilfunk GmbH, Düsseldorf

Steinmetz, Prof. Dr. Ralf Technische Universität Darmstadt

Die Amtszeit der gewählten neuen Mitglieder endet mit der des gesamten Forschungsausschusses am 31.12.2002.

Zu TOP 8: Zukünftige Aktivitäten

Der Versammlungsleiter verwies auf den Bericht von Prof. Eberspächer im TOP 2, in dem bereits die Planungen des Vorstandes in den Jahren 2002 und 2003 dargestellt worden seien. Er regte an, in einer Studie die globale Diffusion in der Telekommunikation zu analysieren und die Ergebnisse bei einer Veranstaltung zu präsentieren. In dieser Studie sollte die Korrelation des wirtschaftlichen Entwicklungsstandes eines Landes mit dem Grad seiner Telekommunikationsnutzung untersucht werden.

Frau Dr. Tinnefeld regte an, eine Konferenz über die Telekommunikationsmärkte in den Beitrittsstaaten zur EU, z.B. Polen, durchzuführen. Dabei sollten die Entwicklungspotentiale anhand ökonomischer und technologischer Kriterien, beispielsweise dem EDV-Durchdringungsgrad, dargelegt und über Erfahrungen deutscher bzw. europäischer Unternehmen in diesen Ländern berichtet werden. Für eine solche Veranstaltung wäre möglicherweise auch eine Unterstützung von Seiten der EU-Kommission zu erhalten. Auf Nachfrage ergaben sich keine weiteren Vorschläge. Der Versammlungsleiter ersuchte die Mitglieder ggf. weitere Vorschläge auch außerhalb der Mitgliederversammlung direkt an den Vorstand heranzutragen.

Zu TOP 9: Verschiedenes

Die nächste Mitgliederversammlung 2002 findet am Vorabend der Veranstaltung im November 2002 statt.

Der Versammlungsleiter dankte den Teilnehmern und schloß um 19.05 Uhr die Mitgliederversammlung.

München, den 13.11.2001



Prof. Dr. Dr. h.c. Arnold Picot
Versammlungsleiter



Volker Gehrling
Protokollführer